

nicht in einem Fürstlichen Saal/sondern im Stall/ in diese Welt ge-
senget hat.

II. Lernen wir alhie auch zu Stärkung vnsers Glaubens/das
Christus ein wahrer Mensch worden sey / weil Er eine Rinde vom
Stamm Isai / vnd ein Zweig aus seiner Wurzel genennet wird.
Denn der Zweig vnd der Stamm / oder die Wurzel/sind einer Na-
tur vnd Wesens. Welcher gestalt auch Christus eine Frucht des Lei-
bes Mariae/Luc. 1. Item der Weibesame/Genes. 3. Vnd des Men-
schen Sohn genennet wird. II.
Luc. 1. - III
Genes. 3.

Welches wider die Valentianer vnd andere Ketzer wol zu
mercken/ die da Anno Christi 150. außkommen sind/vnd fürgegeben
haben / Christus hätte nicht einen wahren Leib von der Jungfrauen
Marien angenommen / sed corpus sydereum & elementare, &c.
Aber solche Ketzer werden mit diesem Namen refutiret vnd widerles-
get. Denn wenn Christus hie ein Zweig der Wurzel Isai genennet
wird/so wird damit seine Menschliche Natur bestetiget.

Wir haben dis auch darumb desto mehr mit fleiß in acht zu neh-
men/weil hierauff vnser fürnehmster Trost beruhet. Denn ist Chri-
stus ein Zweig aus der Wurzel / vnd vom Stamm Isai / vnd also
wahrer Mensch/so ist Er ja auch vnser Bruder/vnd kan vns nimmer
mehr verlassen. Plane Deus despiciere nos non potest: Frater enim
noster est, & caro nostra. Quia naturalis usus fert, ut omnis caro
similem carnem diligat. Das ist: Gott kan vns keinertey weise ver-
achten/denn Er ist vnser Bruder vnd vnser Fleisch. Sincemal die
natürliche Verwandtschaft milib inget / das ein jeder sein eigen Fleisch
liebe/schreibet S. Bernhardus. Item Quomodo me deseret is, qui
est caro de carne mea? Wie kan mich der verlassen/welcher Fleisch
ist von meinem Fleisch? Bernhardus.

Dis ist vnser höchste Ehre vnd Herrlichkeit/wie S. Augustinus
gar fein schreibet: Hoc utiq; consideranti mihi, fiducia est dicere,
non homo minor paulò factus est angelis, non utiq; tantum æ-
qualis angelis, sed & superior angelis, quia homo Deus, & Deus
homo, non angelus. Et dicam propter hoc hominem esse creatu-
ram dignissimam. Hac sanè est gloria mea, propter quam glo-
rior, quando sanè glorior, &c. Das ist: Wenn ich dis mit fleiß be-
trachte/

trachte/